

Gerd Roth

55232 Alzey

Am Herdry 33

1. Zuchtbuchobmann im LV Rheinland-Pfalz

Jahresbericht 2019

Das Zuchtbuch im LV der Rassegeflügelzüchter Rheinland-Pfalz verfügt per Ende letzten Jahres über 93 Mitglieder, darunter befinden sich 12 Jugendliche. Neben der JHV letztes Jahr in Gemünden wurden zwei Vorstandssitzungen einberufen. Dazu nutzten wir im September den LV-Züchterttag in Mörstadt, um im Anschluß zu beraten, welche PR dem Alzeyer Verein für die LV-Zuchtbuchschau vorgeschlagen werden. Anlässlich dieser Vorstandssitzung gab der im Februar 2019 neu gewählte Kassierer Michael Kumb berufsbedingt seinen Rücktritt bekannt. Diesem Wunsch zollten wir unser Verständnis. Der 2. Zuchtbuchobmann Mario Hollschuh schaute sich zwecks Findung einer Nachfolgeregelung in unserem Bundesland um und konnte Frau Heidi Wejwoda für dieses wichtige Amt gewinnen. Ihr Ehemann Reiner wird sie dabei unterstützen. Eine gute Lösung, denn Reiner Wejwoda ist gleichzeitig 1. Vorsitzender des KV Mainz-Bingen, also alles vom richtigen Fachgebiet. Anfang Januar 2020 übergab Michael Kumb im Beisein des 1. Zuchtbuchobmanns im Züchterheim des GZV Mainz-Ebersheim die korrekten Kassenunterlagen, die anlässlich der JHV von den bestellten Kassenprüfern in Augenschein genommen wurden. Rechnungen für Bänder und Auslagen wurden überwiesen und somit geht das ZB ohne Altlasten in das Jahr 2020. Gemäß Beschluss des LV ist das Zuchtbuch für die Rassegeflügelpräsentation während des jährlich andernorts stattfindenden Rheinland-Pfalz-Tages zusammen mit dem jeweiligen KV/BV mitverantwortlich. Den hervorragenden Präsentationen in Ingelheim, Alzey und Worms konnte sich Annweiler letztes Jahr nicht ganz anschließen. Es wurde mit sehr viel Herzblut und Engagement der dortigen KV-Mitglieder Zuchtbuchstand, Transparente und Roll-Up aufgebaut und die Volieren entsprechend ausgeschmückt sowie mit edlem Rassegeflügel besetzt. Für jede

gezeigte Rasse wurde eine vom Standart etwas abweichende, aber für Laien-Besucher verständliche Beschreibung am Käfig angebracht. Im KV Süd erzüchteten Rassen und deren Erzüchter wurden besonders erwähnt. Leider trug die heiße Witterung und der vom Publikumsstrom etwas abgehängte Veranstaltungsort nicht zu annehmbaren Besucherzahlen bei. Auch die angestrebte dauerhafte Standbesetzung ließ Wünsche offen. Vielleicht gelingt es uns 2020 in Andernach besser. Zumindest hat der Vorsitzende des BV Rheinland-Nassau anlässlich einer diesbezüglichen Erörterung während der Lipsia in Leipzig Kooperation und Unterstützung zugesagt.

Höhepunkt des Jahres war wiederum die LV-Zuchtbuchschau am 09. u. 10. November in Alzey. Mit 101 Meldungen wurde die für das Zuchtbuch magische Zahl zum dritten Mal in Folge überschritten. Gemeldet wurden 4 Wassergeflügel, 14 Hühner, 25 Zwerghühner (davon 7 Jap. Legewachteln) und 58 Tauben. 31 Ausstellerinnen und Aussteller, darunter drei sehr aktive Jugendliche, zeichneten für dieses Ergebnis verantwortlich. Bewertet wurden die Stämme/Paare von 4 Preisrichtern aus PV außerhalb Rheinland-Pfalz. Die Qualitätsnote V 97 gingen an D. Wegrzynowski-Braun auf Bielefelder Kennhühner, Kennsperber und an Manfred Muth auf Süddeutsche Schildtauben, schwarz. Die Qualitätsnote HV 96 kam 15 Mal zur Vergabe:

Herbert Dattke je einmal mit Amrocks und Rhodeländer

Friedel Kathan, Italiener, perlgrau-orangehalsig

Wolfgang Herrmann, Westfälische Totleger, gold

Sarah Draisbach, Zwerg-Cochin, blau

Maik Gallasch, Zwerg-Cochin, perlgrau

Heinz-Jürgen Bär, Zwerg-Welsumer, rostrebhuhnfarbig

Philip Braun, Zwerg-Strupphühner, weiß

Jürgen Klitzke, Jap. Legewachteln, wildfarbig

Mario Hollschuh, Jap. Legewachteln

Wolfgang Backe, Coburger Lerchen, silber ohne Binden

Manfred Muth, Süddeutsche Schildtauben, schwarz

Benjamin Lohrum, Lockentauben, blauschimmel

Fritz Kalverkamp, Lockentauben, rotschimmel

Gerd Roth, Breslauer Tümmeler, rot

Ein Sonderpreis ging an Calvin Waigel

Folgende Qualitätsnoten kamen weiterhin zur Vergabe:

12 X Sg 95, 30 X Sg 94, 24 X Sg 93, 5 X g 92, 10 X g 91 und 2 X ohne Bewertung. Insgesamt konnten die Fachleute mit der gezeigten Qualität sehr zufrieden sein. Immerhin 68% im hohen Notenbereich. Das zeugt sehr deutlich dafür, dass Leistung und Schönheit bei den ZB-Ausstellern vereinbar ist und dass ZB-Aufzeichnungen den Weg für gesundes, leistungsfähiges und standartgemäßes Rassegeflügel ebnen. Eine vom Alzeyer Rassegeflügelzüchterverein prima ausgerichtete Schau, die hinsichtlich der Meldezahl und Vielfalt zweifelsohne mit den Zuchtbüchern der anderen Landesverbände mithalten kann. Die 19. Zuchtbuchschau Rheinland-Pfalz wird dieses Jahr am 14. u. 15. November wieder in Alzey stattfinden. Immerhin besteht das einst von Zfr. Ludwig Röhrig gegründete Zuchtbuch RP nunmehr 30 Jahre. Dies nehmen wir zum Anlass, zusätzliche wertvolle Preise den PR zur Verfügung zu stellen. Da der ausrichtende Verein sein 125jähriges Jubiläum feiert, ist auch von der AL die eine oder andere Überraschung zu erwarten. Auch die diesjährige ZB-Schau ist eine für alle Züchter offene Schau, also auch Nichtmitglieder des ZB sind zum Ausstellen von Stämmen und Paaren aufgerufen. Leistungsmeldungen sind nicht erforderlich. Wenn dieses Jahr auch noch Ziergeflügel gemeldet wird, wäre das eine sehr gute Öffentlichkeitswerbung für unser gemeinsames Hobby. Weiterhin ist eine Eierbewertung nach Vorgabe der AAB geplant. Hier melden die

Aussteller einen Satz Eier (10 Stück) mit Rasseangabe und liefern diese in 10er Eierkartons beim Einsetzen bei der AL ab. Die Bewertungsmaßstäbe sind Gewicht, Form und Gleichmäßigkeit der Form, Schalenbildung, Farbe und Gleichmäßigkeit der Farbe sowie Sauberkeit. Hinsichtlich der Sauberkeit der Eier beim Wassergeflügel wird mit angemessener Nachsicht verfahren. Die Eier selbst dürfen nicht gekennzeichnet sein, nur die Schachtel mit der von der AL vergebenen „Käfignummer“. Die Bewertung erfolgt nach Qualitätsnoten analog zum Rasseflügel mit anteilmäßiger Preisvergabe. Nach der Bewertung erfolgt für jeden Satz die Präsentation mit Bewertungskarte. Jeder Eiersatz wird öffentlichkeitswirksam wie folgt gezeigt: Wagenräder auf Tischen, der Zwischenraum der Speichen wird mit Stroh und einer Pappschale für die Eier ausgefüllt. Im frühen Herbst erhalten alle ZB-Mitglieder zusammen mit dem Protokoll der JHV 2020 die Meldepapiere sowie Einladung zur 19. LV-Zuchtbuchschau.

Die ZB-JHV fand am 26. Januar 2020 im Wörstädter Züchterheim statt. Die von über 50 Personen besuchte Veranstaltung, davon 44 Zuchtbuchmitglieder (!!) verlief insgesamt sehr harmonisch. Der 1. Zuchtbuchobmann berichtete vom Eintritt von 10 Mitgliedern in 2019 und stellte diese persönlich vor. Danach gedachten wir dem Anfang Januar 2019 verstorbenen Mitglied Harald Czempiel aus Flonheim. Die Zucht seiner geliebten Persischen Roller war eine seiner Lebensaufgaben. Er war ein wahrer Champion, noch im Zuchtjahr 2018 belegte er im Siegerringwettbewerb seiner Rasse den dritten Rang. Nach der Gedenkminute stand die Ehrung der LV-Zuchtbuchmeister an. Diese Meisterschaft wird je einmal auf jede Sparte unseres Rassegeflügels vergeben.

Groß- u. Wassergeflügel: Peter Silbernagel jr. mit Fränkischen Landgänsen

Hühner: Friedel Kathan mit Italiener, perlgrau-orangehalsig

Zwerghühner: Philip Braun mit Zwerg-Strupphühner, weiß

Tauben: Fritz Kalverkamp mit Lockentauben, blauschimmel .

Zwecks Vereinfachung der Ermittlung werden für die künftigen LV-Zuchtbuchmeister die Ergebnisse der LV-Schau und der Zuchtbuchschau herangezogen. Weiterhin wurde beschlossen, dass die mit der Bewertung beauftragten PR nicht mehr unbedingt aus den benachbarten PV rekrutiert werden müssen. Die Festlegung erfolgt seitens des ZB im Rahmen der Möglichkeiten mit der Alzeier Ausstellungsleitung. Neuer 2. Zuchtbuchobmann ist Reiner Wejwoda und seine Ehefrau Heidi wurde als neue Kassiererin gewählt. Als Kassenprüfer für die nächsten beiden Jahre fungieren Sarah Draisbach und Daniela Thauer. Sämtliche Wahlen erfolgten einstimmig ohne Gegenstimmen. Nach den Wahlen folgte ein hochinteressanter Lichtbildervortrag des ZB-Mitglieds Detlef Schneider über die Aufzeichnungen seiner erfolgreichen Sulmtalerzucht. Er konnte Legebeginn, Legeleistung, Eigewicht und Befruchtungsergebnisse von den ursprünglich 2002 von dem allseits bekannten Geflügelzuchthof Triesdorf bezogenen Ausgangstieren bis in das Jahr 2019 inclusive Ausstellungserfolge mit Wort und Bild belegen. Alles in Allem eine vorbildliche Dokumentation. Kein Wunder also, dass das Jahresdurchschnittsergebnis seiner Hennen zwischenzeitlich bei beachtlichen 121 Eiern mit einem Eigewicht zwischen 65 u. 73 Gramm liegt. Hier wird sehr deutlich, dass eine auf Leistung und Schönheit ausgerichtete Zucht auch im Ausstellungskäfig bestens bestehen kann. Der ZB-Vorstand ist stolz darauf einen solch tatkräftigen und fähigen Züchter seit vielen Jahren als Mitglied zu führen. Ein Haushaltsplan dessen geplanten Ausgaben die Einnahmen nicht übersteigen wurde von der Versammlung genehmigt.

Zu guter Letzt noch eine Information zum Sachvermögen des LV-Zuchtbuchs zum 31.12.2019: 1 Zuchtbuchinformatinsstand, 1 Zuchtbuchfahne, 2 Werbetafeln, 3 Roll-Up, 2 Werbebanner, 600 ZB-Satzungen und rund 1 000 ZB-Flyer sind beim 1. Zuchtbuchobmann Gerd Roth eingelagert.

